

Sozialcurriculum: Verantwortung übernehmen

	Unterricht	Projekt/Aktion	Schulleben Klassenübergreifend
5	D: Sprachlicher Umgang miteinander (Bitten, beschweren, sich streiten, sich versöhnen, Umgang mit Missverständnissen)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungswoche • Klassenrat (mit KL) • Fit for life • Prävention: <i>Medien – aber sicher</i> • Drogenprävention 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung sportlicher Aktivitäten und Wettkämpfe innerhalb und außerhalb der Schule • verpflichtender Themenelternabend (z.B. Kl 5: Sicherer Schulweg; Kl.6 Cybermobbing ...) • Thementage der SMV (stufenspezifische Durchführung) • Streitschlichtung • Schulsanitätsdienst • Verantwortung für Kinder in aller Welt • Fair gehandelt; Pausenverkauf • Jugendmentoren und Jugendbegleiter • Coaching der Klassensprecher/innen • Verantwortung für das Klassenzimmer • Schüleraustausch mit Frankreich/Polen (Kl. 8-10) bzw. Spanien (Kl. 10) • PRÄVENTIONSTAGE am Schuljahresende (z.B. „Netzwerk Courage“)
6	D: Gesprächssituationen und Sprech- Absichten, Meinungen vertreten, Gesprächsregeln beachten, Ich- Du-Botschaften (vgl. ET 8: Selbstverständnis, eigener Standpunkt, Empathie) evR: Kinder in der einen Welt (Patenkinder)	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat (mit KL) • Schullandheim (Erlebnispädagogisch und lebenspraktisch orientiert) • Fit for life • Prävention: Gefahren des Internet (Cybermobbing) 	
7	D: Miteinander sprechen (Gesprächsregeln, Streit- und Konfliktgespräche, sprachliche Äußerung und Sprechabsicht unterscheiden) evR: Diakonie B: Schwangerschaft, Verhütung	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat (mit KL) • Sexualprävention 	
8	D: Fairer Umgang mit anderen ET: Rücksichtnahme, Höflichkeit, Geduld und Toleranz einüben; Konflikte lösen, Kompromisse finden B: Drogenprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat (mit KL) • Verhalten in Gewaltsituationen: Zwischen Selbstschutz und Zivilcourage • Gesundheit-Persönlichkeit – Entwicklung: Einfluss sozialer Medien auf das Selbstbild • Ordnungsdienst 	
9	B: Verlauf von Infektionskrankheiten (HIV) evR: Leben in der einen Welt	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat (mit KL) • Sozialpraktikum • Bewerbungstraining (KSK HN) 	
10	D: Bewusst und verantwortungsvoll Sprache gebrauchen, Körpersprache	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat (mit KL) • Umgangsformen im Berufsalltag • BOGY • Drogenprävention 	

Anmerkungen: (1) In jeder Klasse sollte im Kollegenteam abgesprochen werden, welches Fach/ welcher Lehrer das Sozialcurriculum umsetzt. Hierbei können klassenspezifische Schwerpunkte gesetzt werden.
(2) Bei der Umsetzung des Curriculums ist die Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten bzw. Einrichtungen ausdrücklich erwünscht (Schulsozialarbeit, Referenten der Polizei, Volkshochschule, Vereine...)
(3) Die im Sozialcurriculum – in der Spalte: Schulleben/klassenübergreifend genannten – Aktivitäten sind Beispiele aus unserem Schulalltag und nicht verpflichtende Inhalte der Schullehrpläne.